

Sarah's Welt steht Kopf

ist es Real oder Traum

Von Amentsja

Kapitel 5: Die Flucht

Als Sarah mitten in der Nacht wach wurde, dachte sie an die Worte ihrer Mutter. Doch sie wollte ihren Vater keinen schreck ein jagen, aber sie wuste auch das sie es nicht anders machen kann. Denn sie wollte mit Luck die Familie befreien und sie liebte ihn auch, deswegen wusste Sarah nicht was sie machen sollte es war alle bizarr in ihren Kopf. Nun entschloss sie doch auf ihr Gefühl zu hören, nun schwamm sie weg. Auf einmal kam sie am Schloss von Prinz Luck an, Sarah kletterte die Treppenstufen rauf. Als sie auf der letzten Treppenstufe war, kam kein Wasser mehr bei ihr ran und nun ging auch schon die Sonne auf. Deswegen so höher die Sonne kam desto mehr verschwand ihre Flosse, nun stand die Sonne ganz oben und Sarah hatte jetzt Menschenbeine. Ihr Vater war auch schon auf, er guckte in das Zimmer von Sarah. Doch sie war nicht mehr da, nun dachte er: "Was habe ich bloss falsch gemacht und wo ist meine kleine Seeperle hin? Ach meine Königin wenn du nur hier wärst, wäre es bestimmt nicht passiert." Königin Lara hatte es gehört und zeigte sich, der Meereskönig erschrak. Nun fing Lara was zu sagen: "Nimm es unserer Tochter nicht böse, denn ihr ist es schwer gefallen auf meine Worte zu hören. Sie liebt ihn und er liebt unsere Tochter, gib Sarah bitte dein Segen. Da mit die beide uns erlösen können, aber so lang du sie wie ein kleines Meermädchen behandelst kommt sie nicht mehr zu dir." Der Meereskönig nickte, nun verschwand Lara wieder. Bei Luck am Schloss: als Luck wach war ging er auf den Balkon. Aber was er da sah hatte er nicht mit gerechnet.